

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Layenhof/Münchwald

am Dienstag, 5. Februar 2019,
im Gemeinschaftssaal des Gebäudes 5856, Layenhof

TEILNEHMER:

von der Verbandsversammlung

Michael Ebling	Oberbürgermeister, Vorsitzender
Sybille Vogt	Ortsbürgermeisterin
Eric Alhériitière	Ortsgemeinde Wackernheim
Dieter Berg	Ortsgemeinde Wackernheim
Dieter Hofem	Stadt Mainz
Hans-Helmut Ludewig	Stadt Mainz
Jürgen Sauer	Stadt Mainz
Herbert Schäfer	Stadt Mainz
Uta Schmitt	Stadt Mainz
Wolfgang Thomas	Ortsgemeinde Wackernheim
Dr. Volker Wittmer	Stadt Mainz

Entschuldigt fehlt Herr Marc-Antonin Bleicher.

von der Verwaltung

Franz Ringhoffer	Geschäftsführer der GVG
Martina Martin	Prokuristin der GVG
Thomas Elter	GVG
Susanne Gatzmaga-Henschel	GVG
Hiltrud Kaufhold	GVG
Horst Krancher	GVG
Stefan Metzner	GVG

Beginn der Sitzung:	16.30 Uhr
Ende der Sitzung:	18.07 Uhr

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Einwohnerfragen
2. Jahresabschluss des Zweckverbandes Layenhof/Münchwald zum 31.12.2016
3. Jahresabschluss des Zweckverbandes Layenhof/Münchwald zum 31.12.2017
4. Jahresabschluss der Treuhänderin zum 31.12.2017
5. Bericht über die Kreditaufnahme und Kontoumschreibung
6. Bericht über den Abschluss der Sanierung des Musikerhauses
7. Widmung der Straßen, hier: Am Flugplatz, Am Tower
8. Gemeindeanteil bei der Erhebung von Ausbaubeiträgen
9. Bericht über die Flugbewegungen
10. Bericht über den Abschluss von Erbbaurechtsverträgen
11. Bericht über die Mietverwaltung
12. Darlehensaufnahme für 5 Jahre zu Festzinskonditionen
13. Unterrichtung gem § 33 GemO
14. Verschiedenes

b) nicht öffentlich

15. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Er begrüßt die Mitglieder der Verbandsversammlung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Hofem als neues Zweckverbandsmitglied und verpflichtet ihn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Der Verbandsvorsitzende gibt zur Kenntnis, dass am 22. März 2019 um 17 Uhr ein "Layenhof-Stammtisch" im Saal des Gebäudes 5856 außerhalb der Zweckverbandsversammlung stattfindet und lädt zur Diskussion und zum Austausch ein. Die Einladung zu der Veranstaltung ergeht noch öffentlich.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Anträge von Herrn Hofem mit 2/3 Mehrheit der Stimmen nach der Geschäftsordnung des Zweckverbands auf die Tagesordnung genommen werden können. Die Anfragen können unter dem TOP Verschiedenes behandelt werden. Die Zweckverbandsversammlung beschließt einstimmig, die Anträge von Herrn Hofem nach TOP 13 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Der Verbandsvorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gegen die weitere Tagesordnung und die Niederschrift der letzten Verbandsversammlung werden keine Einwendungen erhoben.

öffentlich

Punkt 1 Einwohnerfragen

Ein Einwohner drückt sein Misstrauen gegenüber der Zweckverbandsversammlung aus und beklagt das Verschwinden des Basketballfeldes, der Bocciabahn, der Wiese hinter dem Gebäude 5801, dem Fußballtor und der Grillhütte. Er will zukünftig nur über die öffentlichen Medien kommunizieren.

Es wird von einem Gerücht berichtet, dass im Westen des Layenhofs Wohneinheiten entstehen sollen. Die Verwaltung bekräftigt, dass das Bebauungsplanverfahren weiterhin auf Basis des Masterplans betrieben werde; was für diesen Bereich Gewerbe bedeute.

Es wird um Verkehrskontrollen gebeten. Das Verkehrsüberwachungsamt ist informiert, führt aber Kontrollen in eigener Zuständigkeit und Prioritätensetzung durch.

Die schlechte Zuwegung zum Ober-Olmer Wald wird beklagt. Die Verwaltung wird prüfen, inwieweit Abhilfe geschaffen werden kann.

Die Aussage, dass die UL-Flugzeuge die Bewohner nicht stören, stimme nur, sofern nicht die Gyrocopter dazu zählen würden. Die Verwaltung verdeutlicht, dass dies eine Aussage des Flugplatzbetreibers sei und keine Wertung durch den Zweckverband darstelle.

Ein Vertreter des Luftfahrtvereins bittet um Erläuterung, warum der Erbbaurechtsvertrag für eine der großen Hallen nicht verlängert wird. Dies sei problematisch für deren Nutzer. Die Verwaltung weist auf die Verknüpfung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung und den ständig zu

hohen Startzahlen hin. Wenn die Überschreitungen reduziert werden, könne auch eine Verlängerung des Erbbaurechtsvertrags diskutiert werden. Dies sollte aber vorab zwischen dem Vorstand des Luftfahrtvereins und der Treuhänderin besprochen werden.

Ein Mieter fragt, ob das Gebäude 5807 abgerissen wird. Die Verwaltung beabsichtigt das Gebäude so lang zu erhalten, wie der bauliche Zustand es zulässt.

Punkt 2 **Jahresabschluss des Zweckverbandes Layenhof/Münchwald zum 31.12.2016**
Vorlage: 0130/2019

- a) Prüfungsbericht des Revisionsamtes der Stadt Mainz
- b) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Zweckverbandes
- c) Feststellung des Jahresabschlusses
- d) Entlastungsbeschlüsse

Herr Hofem erkundigt sich, ob über diesen Tagesordnungspunkt abgestimmt wird, da im Beschlussvorschlag "nimmt zustimmend Kenntnis" stehe. Dies bestätigt der Vorsitzende. Darüber hinaus erläutert der Vorsitzende Herrn Hofem, der nach einer Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt fragt, dass in der letzten Sitzung und den Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses ausführlich und umfassend über den Revisionsbericht 2016 diskutiert wurde und nunmehr alle Fragen und Diskussionspunkte geklärt seien.

Die stellvertretende Vorsitzende ergänzt, dass keinesfalls der Rechenschaftsbericht widerspruchlos akzeptiert worden sei; die sich aus der Umstellung auf einen doppischen Haushalt ergebenden Widersprüche aber vollständig geklärt wurden.

zu a)

Die Zweckverbandsversammlung nimmt vom vorgelegten Prüfungsbericht des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Layenhof/Münchwald für das Geschäftsjahr 2016 zustimmend Kenntnis.

zu b)

Die Zweckverbandsversammlung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Zweckverbandes zur Kenntnis. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt die Entlastung der Verbandsvorsteherin und ihres Stellvertreters, der Verwaltung des Zweckverbandes und der Treuhänderin.

zu c)

Die Zweckverbandsversammlung stellt einstimmig den Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 10.441 T€ und einem Ergebnis von -1.270 T€ fest.

zu d)

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig auf Grund des § 144 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994, zuletzt geändert am 20.10.2010, in Verbindung mit § 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 22.12.1982, zuletzt geändert am 28.09.2010 und unter Berücksichtigung des vorgelegten Prüfungsberichts für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung

- a) des/der Verbandsvorstehers/Verbandsvorsteherin und der Stellvertretung
- b) der Verwaltung des Zweckverbandes
- c) der Treuhänderin.

Punkt 3 **Jahresabschluss des Zweckverbandes Layenhof/Münchwald zum 31.12.2017**

Vorlage: 0132/2019

- a) Prüfungsbericht des Revisionsamtes der Stadt Mainz
- b) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Zweckverbandes
- c) Feststellung des Jahresabschlusses
- d) Entlastungsbeschlüsse

zu a)

Die Zweckverbandsversammlung nimmt vom vorgelegten Prüfungsbericht des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Layenhof/Münchwald für das Geschäftsjahr 2017 zustimmend Kenntnis.

zu b)

Die Zweckverbandsversammlung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Zweckverbandes zur Kenntnis. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt die Entlastung des Verbandsvorstehers und seiner Stellvertretung, der Verwaltung des Zweckverbandes und der Treuhänderin.

zu c)

Die Zweckverbandsversammlung stellt einstimmig den Jahresabschluss 2017 mit einer Bilanzsumme von 11.087 T€ und einem Ergebnis von 58 T€ fest.

zu d)

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig auf Grund des § 144 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994, zuletzt geändert am 20.10.2010, in Verbindung mit § 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 22.12.1982, zuletzt geändert am 28.09.2010 und unter Berücksichtigung des vorgelegten Prüfungsberichts für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung

- a) des Verbandsvorstehers und seiner Stellvertretung
- b) der Verwaltung des Zweckverbandes
- c) der Treuhänderin.

Punkt 4 **Jahresabschluss der Treuhänderin zum 31.12.2017**

Vorlage: 0133/2019

Die Zweckverbandsversammlung nimmt vom vorgelegten Jahresabschluss 2017, der GVG der Stadt Mainz mbH, Kenntnis.

Punkt 5 **Bericht über die Kreditaufnahme und Kontoumschreibung**

Vorlage: 0134/2019

Die Zweckverbandsversammlung nimmt Kenntnis vom Sachverhalt.

Punkt 6 **Bericht über den Abschluss der Sanierung des Musikerhauses**

Vorlage: 0135/2019

Die Zweckverbandsversammlung nimmt Kenntnis vom Stand der Sanierungsmaßnahmen.

Punkt 7 **Widmung der Straßen, hier: Am Flugplatz, Am Tower**
Vorlage: 0136/2019

Die Zweckverbandsversammlung nimmt vom vorgeschlagenen Verfahren zur öffentlichen Widmung von Straßen gemäß Plananlage zustimmend Kenntnis.

Punkt 8 **Gemeindeanteil bei der Erhebung von Ausbaubeiträgen**
Vorlage: 0137/2019

Die Zweckverbandsversammlung beschließt einstimmig, für den Ausbau von Verkehrsanlagen im 2. BA den Gemeindeanteil auf 35 % festzusetzen.

Punkt 9 **Bericht über die Flugbewegungen**
Vorlage: 0138/2019

Herr Schäfer regt an, sich mit einigen Vertretern der Zweckverbandsversammlung und dem Luftfahrtverein zusammen zu setzen, um über Maßnahmen im Umgang mit der regelmäßigen Überschreitung der Startzahlen zu beraten. Frau Vogt weist darauf hin, dass darüber im Fluglärmbeirat diskutiert wird und schlägt vor, dass die Zweckverbandsmitglieder an der nächsten Sitzung des Fluglärmbeirats am 12.03.2019 im Dorfgemeinschaftshaus in Wackernheim teilnehmen.

Die Zweckverbandsversammlung nimmt Kenntnis von dem Sachverhalt.

Punkt 10 **Bericht über den Abschluss von Erbbaurechtsverträgen**
Vorlage: 0139/2019

Die Zweckverbandsversammlung nimmt vom Bericht über den Abschluss von Erbbaurechtsverträgen Kenntnis.

Punkt 11 **Bericht über die Mietverwaltung**
Vorlage: 0140/2019

Die Zweckverbandsversammlung nimmt Kenntnis von dem Bericht.

Punkt 12 **Darlehensaufnahme für 5 Jahre zu Festzinskonditionen**
Vorlage: 0141/2019

Nach einer ausführlichen Diskussion über die Unterscheidung von Invest- und Kassenkrediten, die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und zu erwartende Zinsentwicklung nimmt die Zweckverbandsversammlung Kenntnis vom Sachverhalt und beschließt das bestehende Darlehen fortzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Markt zu beobachten und bei einer gravierenden Änderung zu reagieren.

Punkt 13 **Unterrichtung gem § 33 GemO**
Vorlage: 0142/2019

Die Zweckverbandsversammlung nimmt Kenntnis vom Sachverhalt.

Punkt 14 **Verschiedenes**
Vorlage: 0143/2019

neu - **"Mietpreisstopp", Antrag Herr Hofem**

Die exemplarisch für das Gebäude 5856 dargestellten Mieterhöhungen entsprechen den Beschlüssen der Zweckverbandsversammlung hinsichtlich des Sanierungsstands und der Miethöhe und spiegeln sich auch im Haushalt wider. Die erzielten Mieten fließen direkt wieder ins Gebiet.

Zudem gibt es auf dem Layenhof die Besonderheit, dass viele kleine Einheiten mit Sanitäreinheiten angeboten werden, was es in dieser Form und schon gar nicht zu diesem günstigen Preis im übrigen Stadtgebiet nicht gibt.

17.39 Uhr - Herr Alhéritière verlässt den Sitzungssaal

Herr Ludewig bittet darum, dass die Mieten für Gewerbetreibende und Künstler auf dem Layenhof bezahlbar bleiben sollten.

Herr Hofem sieht durchaus, dass andere gewerbliche Anbieter teurere und schlechtere Angebote haben, dass aber eine Konsolidierung des Zweckverbandshaushalts nicht auf dem Rücken der Mieter erfolgen sollte.

17.41 - Herr Alhéritière betritt den Sitzungssaal

Der Vorsitzende macht klar, dass ein Mietpreisstopp auch einen Entwicklungsstopp bedeuten würde.

Die meisten der Zweckverbandsmitglieder sehen zu den Anträgen von Herrn Hofem noch Beratungsbedarf. Zukünftig sollen Anträge, die noch auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, vier Wochen vor der Sitzung eingereicht werden.

Herr Schäfer stellt den Antrag, die von Herrn Hofem eingereichten Anträge auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Die Zweckverbandsversammlung beschließt einstimmig diesen Antrag.

17.51 Uhr Herr OB Ebling verlässt den Sitzungssaal

Frau Vogt übernimmt als stellvertretende Vorsitzende den weiteren Vorsitz.

Herr Hofem erkundigt sich, warum eine für den 25.05.2019 beabsichtigte Anmietung des Saals im Gebäude 5856 nicht zugesagt wurde, sondern erst im April eine Entscheidung fallen könne. Dies sei für die Planung der vorgesehenen Feier ungünstig.

Frau Martin erläutert, dass der Saal langfristig vermietet werden soll und derzeit Gespräche mit einem Interessenten geführt werden. Man gehe davon aus, dass bis April feststehe, ob eine langfristige Anmietung zustande komme. Dieser Sachverhalt sei den Anfragenden auch mitgeteilt worden.

Herr Dr. Wittmer fragt, ob die Verbandsversammlung über Mietverhältnisse entscheiden soll. Die stellvertretende Vorsitzende schlägt vor, zukünftig im Sozial- und Kulturförderungsausschuss über Mietsachen zu beraten. Die Zweckverbandsversammlung beschließt einstimmig, diesem Vorschlag zu folgen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, beendet die stellvertretende Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez.
Michael Ebling
Verbandsvorsitzender

gez.
Susanne Gatzmaga-Henschel
Schriftführerin

ERGÄNZUNG DER NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Layenhof/Münchwald

**am Dienstag, 5. Februar 2019,
im Gemeinschaftssaal des Gebäudes 5856, Layenhof**

Zu TOP 2 Jahresabschluss des Zweckverbands zum 31.12.2016 d) Entlastungsbeschlüsse und TOP 14 neu "Mietpreisstopp" der Niederschrift hat Herr Hofem unter Bezug auf § 8 Abs. 2 der Geschäftsordnung mitgeteilt, dass er gegen diese Tagesordnungspunkte gestimmt hat.

gez.
Michael Ebling
Verbandsvorsitzender

gez.
Susanne Gatzmaga-Henschel
Schriftführerin